Projektförderung im Rahmen des EPU

Call 2026

Konstanze Pirker

Abteilung Internationale Hochschulkooperation
Bereich Global Partnerships

Wien, 3. November 2026

Timeline

- Call Öffnung: 15. September 2026
- **Call Ende: 1. Dezember 2026 – 12 Uhr!**
- Evaluierung: Jänner-April 2027
- Bekanntgabe der Ergebnisse: Mai 2027
- Projektstart: 1. Juni 2027
- Projektende: 31. Mai 2028
- Endbericht/Endabrechnung: bis Ende August 2028

Eurasia-Pacific Uninet (EPU) - Projektförderung

Antragsberechtigt:

- Projektanträge können ausschließlich von Forschenden (Mindestvoraussetzung: Doktorat / PhD) eingereicht werden, die an österreichischen Universitäten, Fachhochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen tätig sind, welche Partner des Eurasia-Pacific Uninet (EPU) sind.
- Zu den teilnahmeberechtigten Personen gehören Doktorandinnen und Doktoranden sowie Forschende an österreichischen und internationalen Universitäten sowie an außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die Partner des EPU sind.

Förderung:

- 5.000 Euro bis 20.000 Euro (gesamt)
- Reisekosten: bis zu 1.500 Euro (pro Person, pro Reise)
- Aufenthaltskosten: 110 Euro/Tag (bis 12 Tage) bzw. 1.300 Euro/Monat (max. 3 Monate)
- Projektbezogene Materialkosten: bis zu 3.000 Euro (keine Anschaffungen!)

Wichtige Informationen zur Bewerbung

- Die Institution der antragstellenden Person muss ihre Genehmigung für den Projektantrag durch die Unterschrift einer vertretungsberechtigten Person bestätigen (**Letter of Endorsement**, siehe Bewerbungsunterlagen).
- Die Einbindung von mindestens einer österreichischen und einer nicht-österreichischen EPU-Partnerinstitution ist **zwingend erforderlich**.
- Multilaterale Projekte werden **bevorzugt behandelt**.
- Bilaterale Projekte mit China, Indien und Südkorea werden nur in den Bereichen **Kunst und Famulaturen (Clinical Electives)** gefördert. Für bilaterale Projekte mit diesen Ländern wird auf das **WTZ-Programm** verwiesen (WTZ China: Call derzeit geöffnet bis 15. Dez. 26; WTZ Korea: Einreichtermin 15.2.27 → weitere Infos: www.oead.at/wtz)
- Projektaktivitäten können nur in jenen Ländern gefördert werden, deren EPU-Partnerinstitutionen **am Antrag beteiligt sind**.
- Bewerbungen können **ausschließlich online** unter eingereicht werden.

Bewerbungsunterlagen

Die folgenden Dokumente müssen bei der Einreichung des Antrags im Online-Portal hochgeladen werden:

- **Letter of Endorsement** der einreichenden (österreichischen) Universität (Template!)
- **Abstract**
- Ausführliche **Projektbeschreibung** inklusive Methodik (max. 5 Seiten)
- Beschreibung des Mehrwerts für Österreich und die Antragsteller-Institution (unter Bezugnahme auf die Internationalisierungsstrategie der Institution) sowie der Monitoring- und Exit-Strategie
- Beschreibung **zukünftiger Kooperationsmöglichkeiten**
- **Lebenslauf (CV)** der Projektleitung in Österreich
- **Publikationsliste** der Projektleitung (5 thematisch relevante und aktuelle Publikationen)
- **Liste aller Projektteilnehmenden** (Österreich und EPU-Partnerländer) inklusive ihrer Aufgaben im Projekt
- Kurze **Beschreibung der beteiligten Partnerinstitutionen** in Österreich und im Partnerland, etwaiger bisheriger Zusammenarbeit sowie der Begründung für deren Auswahl (Template!)
- **Budgetplan** (Template!)

Bewerbungsverfahren

- **Online-Einreichung des Antrags** durch die koordinierende Forscherin / den koordinierenden Forscher über das Online-Portal an den OeAD
- **Formale Prüfung** aller eingegangenen Anträge durch den OeAD
- **Weiterleitung einer Liste** der formal gültigen Anträge zur Information an den Vorstand des EPU
- **Evaluierung der gültigen Projektanträge** durch ein Expertengremium des Eurasia-Pacific Uninet mit anschließender Entscheidung durch den EPU-Vorstand
- **Erstellung einer Empfehlung** für das zuständige Bundesministerium (BMFWF) als Fördergeber, welches die finale Entscheidung über die zu fördernden Projekte trifft

Evaluierungskriterien

- **Wissenschaftliche oder künstlerische Qualität** der geplanten Initiative inkl. Machbarkeit des gemeinsamen Arbeitsplans (Projektbeschreibung inkl. methodischem Teil), Angemessenheit der wissenschaftlichen Methode sowie Kompetenz und Expertise der beteiligten Forschenden/Forschungsteams
- **Beitrag zur Intensivierung der Netzwerkaktivitäten** innerhalb des Eurasia-Pacific Uninet
- **Plausibilität der beschriebenen Perspektiven** für eine weitere Kooperation
- **Plausibilität des beantragten Budgets**
- **Mehrwert für die antragstellende Institution und Österreich**, Monitoring sowie Exit-Strategie

Förderungsmodalitäten

Nach der Bestätigung der Förderung durch den OeAD wird zwischen der einreichenden Institution und dem OeAD ein Fördervertrag gemäß dem österreichischen Universitätsgesetz – UG (§ 27) unterzeichnet. Dieser legt alle Rechte und Pflichten der Akteure fest.

Die Projekte werden aus Mitteln des österreichischen Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF) finanziert.

Neu!

Teaching Mobilities / Gastlehraufenthalte

- Gastlehraufenthalte müssen eine Lehrverpflichtung von 1 Semesterwochenstunde (SWS) umfassen, was 14 Lehreinheiten zu je 45 Minuten entspricht, und müssen in Verbindung mit einem Forschungsaufenthalt und/oder Aktivitäten zur Erschließung und Entwicklung der Künste durchgeführt werden.
- Es ist eine offizielle Bestätigung der Gastuniversität erforderlich, aus der der Umfang der Lehre, die Verknüpfung mit dem Curriculum inklusive der Vergabe von ECTS/Credits sowie die absolvierten Forschungsaktivitäten hervorgehen (die Vorlage ist über das EPU-Netzwerkbüro erhältlich). Ohne diese Bestätigung kann keine Auszahlung an die Stipendiatin bzw. den Stipendiaten erfolgen.

Eurasia-Pacific Uninet (EPU) - Projektförderung

Einreichung:

- online über die OeAD-Webseite
- Einreichtermin: 1. Dezember 2026

Kontakt:

- epu@oead.at

Konstanze Pirker
Internationale Hochschulkooperation
Global Partnerships
Konstanze.Pirker@oead.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!